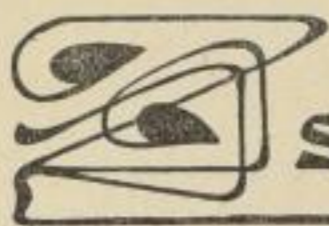




J.G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG



NACHFOLGER G. m. b. H.

STUTTGART UND BERLIN



Ⓜ

In unserem Verlage erscheinen demnächst folgende neuen Auflagen:

Schopenhauer * Hamlet * Mephistopheles

Drei Aufsätze zur Naturgeschichte des Pessimismus

Von

Friedrich Paulsen

Sweite Auflage

17 $\frac{1}{4}$ Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 2,40 ord., Mk. 1,80 netto

Elegant gebunden Mk. 3,— ord., Mk. 2,25 netto • Freiemplare 13/12

Friedrich Paulsen, der rühmlichst bekannte Philosoph und Berliner Universitätsprofessor, giebt in diesen Aufsätzen, von denen die erste Auflage innerhalb Jahresfrist vergriffen war, eine ebenso anziehende als lehrreiche Darstellung des Gemeinsamen in Wesen und Charakter Arthur Schopenhauers und der beiden tiefsten Gestalten in der Dichtung aller Völker und Zeiten. Der Anhang „Das Ironische in Jesu Stellung und Rede“ erweist sich als eine erwünschte Beigabe.

∞

Ein halbes Jahrhundert im Dienste von Kirche und Schule

Lebenserinnerungen

Von

D. Dr. Karl Schneider

Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat

Sweite Auflage

31 $\frac{1}{2}$ Bogen. Groß-Oktav. Geheftet Mk. 6,— ord., Mk. 4,50 netto

Elegant gebunden Mk. 7,— ord., Mk. 5,25 netto • Freiemplare 11/10

Inhalt: Eltern und Geschwister. — Die erste Schule. — Die deutsche Schule in Schweidnitz. — Die Kinderstube. — Das Gymnasium. — Anfang besserer Zeiten. — Der Uebergang zur Universität. — Die Universität. — Das Jahr 1848. — Weisse. — Löwen. — Krotoschin. — Schroda. — Bromberg. — Bunzlau. — Das Seminar zu Berlin. — Familienleben in den ersten Jahren der Berliner Zeit. — Kirchliches Vereinsleben. — Vorbereitung des Seminarneubaus. — Der Ministerwechsel im Jahre 1872 und der Kampf gegen die Kammerischen Regulative. — Die allgemeinen Bestimmungen vom 15. Oktober 1872. — Mein Eintritt in das Kultusministerium. — Allerlei organisatorische Arbeiten. — Die Beseitigung unbrauchbarer und die Einführung guter Lesebücher. — Die paritätischen Schulen. — Sonstige Arbeiten unter dem Minister Dr. Falk. — Ministerium von Puttkamer. — Ministerium von Goshler. — Ministerium Graf von Jeditz. — Ministerium D. Bosse. — Die höheren Mädchenschulen. — Noch einmal kirchliche Vereinsthätigkeit. — Erziehungsvereine. — Familienleben. — Reisen. Schluß.

„Ein halbes Jahrhundert im Dienste von Kirche und Schule“ schildert D. Dr. Karl Schneider in seinen Lebenserinnerungen. Dieselben umfassen die ganze zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts und geben ein höchst interessantes Bild nicht nur eines persönlichen Lebens, sondern auch eine dokumentarische Darstellung der Bewegungen und Handlungen, welche sich während der letzten fünfzig Jahre auf dem Gebiete des Kirchen- und Schulwesens in Preußen vollzogen haben.

Die nach so kurzer Zeit nötig gewordene zweite Auflage beweist wohl am besten, wie sehr der um Kirche und Schule hochverdiente Verfasser mit seinen „Lebenserinnerungen“ die allgemeine Kenntnis über jenes Gebiet bereichert hat.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzetteln. Unverlangt liefern wir nichts.

Berlin, im November 1901.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H.

Zweigniederlassung Berlin.

1189*